

N I E D E R S C H R I F T

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg am
Donnerstag, dem 20. Oktober 2022, in der Mehrzweckhalle Dorndorf, Am Oiwernpark 3,
65599 Dornburg

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 31

Anwesend

a) stimmberechtigt:

Trottmann, Peter
Hartmann, Andreas
Kloft, Katja
Sauer, Ulrich
Weckbecker, Andreas
Frensch, Josef
Kunz, Christoph
Hörter, Klaus
Stahl, Markus
Freifrau von Münster, Christine
Höhler, Alois
Flügel, Meik
Schlimm, Klemens
Jacob, Christian

Baron, Ottmar
Wüst, Achim
Klawitter, Heike
Wagner, Karl-Heinz
Kundermann, Martin

Heep, Jörg
Eisenhuth, Armin
Weber, Christof
Lang, Jasmin

Hormel, Nicolas
D'Antonio, Fabian

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Höfner, Andreas
Pott, Bernd
Weckbecker, Hans-Peter
Hölzel, Markus
Lixenfeld, Marcus

Fritz, Albrecht

Kirch, Holger (SF)

Kloft, Astrid

c) es fehlten entschuldigt:

Dr. Valeske, Walter

Hartmann, Stefan

Stahl, Michael

Herzinger, Mario

Schäfer, Holger

Hering, Emily

Agoretti, Ernst

Schneider, Michael

d) es fehlte unentschuldigt:

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes
3. Jährliche Berichterstattung des Waldbewirtschafters über den Zustand des Waldes
4. Einbringen des Haushalts 2023 (gemäß §§ 92, 97 und 101 HGO):
 - a.) Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung der Gemeinde Dornburg für das Haushaltsjahr 2023 (§ 97 HGO)
 - b.) Vorlage des Entwurfs des Investitionsprogramms der Gemeinde Dornburg für den Planungszeitraum 2022 - 2026 (§ 101 HGO)
5. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Dornburg
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg
6. Mängelmelder auf der Homepage der Gemeinde Dornburg
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg
7. Umbenennung des Bürgerhauses
hier: gemeinsamer Antrag der Fraktionen im Gemeindeparlament

8. Antrag auf Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Dornburg
hier: gemeinsamer Antrag der Fraktionen im Gemeindeparlament
9. Wasserversorgung
hier: *Anfrage* der SPD-Fraktion Dornburg
10. Kindertagesstätten
hier: *Anfrage* der SPD-Fraktion Dornburg
11. Hessen aktiv: Die Klimakommunen
hier: *Anfrage* der SPD-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, begrüßte alle Anwesenden und stellte vor Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung durch Einladung vom 12.10.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Donnerstag, den 20.10.2022 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Er stellte weiterhin fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden und dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, stellte fest, dass Einwände zur Niederschrift über die 11. Sitzung der Gemeindevertretung erhoben wurden. Das Protokoll der 11. Sitzung erhält daher zu TOP 5 folgende Neufassung:

„Punkt 5: Straßenbeleuchtung in Dornburg

hier: Antrag der FDP/ Bündnis90 Die Grünen-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas den vorliegenden Antrag der FDP/ Bündnis90 Die Grünen-Fraktion Dornburg:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass für die Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen der Gemeinde Dornburg eine Nachtabschaltung eingeführt wird.

Es soll eine nächtliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung von 1 bis 5 Uhr erfolgen. Die Einschaltzeit nach Sonnenuntergang soll auf 15 Minuten festgelegt und die Ausschaltzeit vor Sonnenaufgang ebenfalls auf 15 Minuten festgelegt werden.

Von Mai bis August soll auf ein morgendliches Wiedereinschalten gänzlich verzichtet werden. Für Festivitäten oder lokale Krisensituationen soll eine Möglichkeit bestehen, die Nachtabschaltung temporär aufzuheben.“

Die SPD-Fraktion stellten den weitergehenden Antrag, eine komplette Abschaltung zwischen 0.00 Uhr – 5.00 Uhr und einer dauerhaften Lichtreduzierung auf 50 % für die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Dornburg vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

7:16:1 (der Antrag ist somit abgelehnt)

Der von der FDP/Bündnis 90 die Grünen eingebrachte Antrag wird derart abgeändert, dass keine Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung vorgenommen wird, jedoch die Straßenleuchten schnellstmöglich in den dauerhaften Lichtreduzierbetrieb (50 % der max. Leistung) geschaltet wird. Zwischen dem 27.11.2022 bis einschließlich 26.12.2022 soll wegen der Weihnachtsbeleuchtung temporär keine Absenkung erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 24:0:0“

Über die Änderung des Protokolls der 11. Sitzung der Gemeindevertretung wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 24:0:1

Punkt 1: Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende, Herr Höhler, begrüßte das neue Mitglied der Gemeindevertretung, Herrn D'Antonio recht herzlich und teilte gleichzeitig mit, dass Herr Hormel den Fraktionsvorsitz FDP/ B90Die Grünen übernommen hat.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, sprach einige Gratulationen zu Geburtstagen etc. aus.

Abschließend teilte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, mit, dass die nächste und auch letzte Sitzung der Gemeindevertretung im Jahr 2022, am Montag, 28.11.2022, 19.00 Uhr (Jahresabschluss- Herr Höhler bat hier um frühzeitige Rückmeldung der Fraktionen hinsichtlich der besseren Planbarkeit), (Antragsschluss: 06. November 2022) im Bürgerhaus in Frickhofen stattfinden soll.

Punkt 2: Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Herr Bürgermeister Andreas Höfner gab folgende Informationen zu den Auftragsvergaben und Beschlüssen, die seit den letzten Mitteilungen in der Gemeindevertretung nach dem 13.09.2022 durch den Gemeindevorstand getätigt wurden:

- Der Gemeindevorstand hat der Firma Bilajak aus Unterschauen den Auftrag für die Abfangung eines Abschnittes des Gehweges in der Brückenstraße im Ortsteil Langendernbach zu einer Auftragssumme in Höhe von 9.415,52 Euro brutto erteilt.
- Als erster Untersuchungsschritt für die angestrebte Sanierung der Wasserversorgungsanlage Schürfung Höhwald in Langendernbach wurde die Fa. Pettenpohl aus Wächtersbach mit der Zustandskontrolle und Reinigung aller Sammelstränge der Schürfung beauftragt.
Das Auftragsvolumen beläuft sich auf 14.463,26 €.

- Aufgrund von teils veränderten Aussagen zur Umsetzung der Straßensanierungsprojekte der sog. Sanierungsoffensive des Landes habe ich mich ans Verkehrsministerium gewandt und folgende Informationen zu den Straßenbauprojekten erhalten:

L 3046 Grundhafte Erneuerung zwischen Thalheim und Frickhofen: geplanter Baubeginn 2025

L 3278 Grundhafte Erneuerung zwischen Wilsenroth und Landesgrenze: geplanter Baubeginn 2025

L 3278 Grundhafte Erneuerung in der Ortsdurchfahrt Frickhofen: geplanter Baubeginn 2023

L 3279 Grundhafte Erneuerung in der Ortsdurchfahrt Frickhofen: geplanter Baubeginn 2024

L 3279 Grundhafte Erneuerung zwischen Dorndorf und Frickhofen: geplanter Baubeginn 2026

L 3280 Ausbau zwischen Langendernbach und Hausen: geplanter Baubeginn 2025

L 3364 Grundhafte Erneuerung zwischen Frickhofen und Langendernbach: geplanter Baubeginn 2026.

Das Ministerium hat ergänzend darauf hingewiesen, dass einzelne Maßnahmen, die im Bereich Westhessen aktuell für das Jahr 2025 vorgesehen sind, vermutlich auf Folgejahre verschoben werden müssen. Grund hierfür sei das umfangreiche Sanierungsprogramm der Region Westhessen bei gleichzeitigen Engpässen bezüglich der personellen Ressourcen bei Hessen Mobil. Es könne daher aktuell nicht ausgeschlossen werden, dass auch einzelne Maßnahmen im Bereich der Gemeinde Dornburg hiervon betroffen sein werden.

- Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen hat uns mit Schreiben vom 11. Oktober 2022 die Abnahme des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes bestätigt. Ein nächster Schritt ist jetzt die Beschlussfassung des finalen IKEK durch das Kommunalparlament. Hierzu hat die WI-Bank einen konkreten Beschlusstext vorgegeben. Die Vorlage erfolgt also in der Novembersitzung. Nach dem Beschluss können dann endlich erste konkrete Förderanträge gestellt werden und auch für private Vorhaben ist dann eine Förderung möglich, sobald hierzu wiederum ergänzend der kommunale Förderantrag für die in jedem Einzelfall erforderliche städtebaulichen Beratung gestellt, positiv beschieden und diese Leistung vergeben ist. Das Umweltministerium hatte mit Erlass vom 16.09.2022 im Vorgriff auf eine in Kürze erfolgende Neufassung der Förderrichtlinien mitgeteilt, dass der Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan des IKEK auf insgesamt 1,785 Mio. € förderfähige Bruttokosten zu begrenzen ist, in unserem Fall statt 6,125 Mio. €. Über diese Änderung hatte ich die Fraktionen am 17. September informiert. Es war geplant diese Anpassung in einer Sitzung der Steuerungsgruppe vor der Vertretersitzung im November zu erreichen. Heute hat die Förderstelle uns aber mitgeteilt, dass das IKEK zunächst in der von der WI-Bank

abgenommenen Fassung beschlossen werden soll. Im Rahmen eines Bilanzierungstermins mit der Steuerungsgruppe und der Förderstelle solle danach der Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan auf eine realistische Umsetzung hin überprüft und angepasst werden. Dieser dann geänderte Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan könne dann voraussichtlich in der ersten Sitzung der Gemeindevertretung im kommenden Jahr beschlossen werden.

- Sodann möchte ich als Ergebnis des Prüfauftrages zur Realisierungsmöglichkeit einer Pump-Track-Anlage nach dem Vorbild der rheinland-pfälzischen Ortsgemeinde Lohrheim wie folgt berichten,
zunächst zu den Gegebenheiten in Lohrheim:
Bei dem genutzten Gelände handelt es sich um einen eingehausten ehemaligen Sportplatz des dortigen Sportvereins. Die Anlage ist keine öffentliche Einrichtung. Ersteller und Betreiber ist der ortsansässige Sportverein. Eine Nutzung ist offiziell nur den Mitgliedern vorbehalten und auch nur diese sind nach dortigen Auskünften versicherungstechnisch abgesichert. Es handelt sich um eine asphaltierte Anlage. Diese erweist sich in Unterhaltung und Lebensdauer wesentlich besser als sogen. „Erdbau-Anlagen“. Die Errichtung erfolgte in Eigenleistung der Vereinsmitglieder mittels hoher Förderung aus dem dortigen Regionalentwicklungsprogramm und mit Hilfe vieler Sponsoren. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 140.000,00 €. Übertragen auf die Gegebenheiten in Dornburg ist festzustellen, dass kein hiesiger Sportverein Interesse an einem solchen Projekt zeigt. Eine entsprechende vergleichbare und geeignete Fläche ist hier nicht ersichtlich. Eine Umsetzung seitens der Gemeinde würde in Anbetracht der erforderlichen Pflege, Unterhaltung und Beaufsichtigung durch die Gemeinde nicht erfolgen können. Aus diesem Grund werden aktuell leider keine entsprechenden Realisierungsmöglichkeiten gesehen.
- Dann zu dem misslichen Thema eines nicht mehr auszuschließenden Stromausfalls. Um in einem solchen Fall einen Notbetrieb insbesondere der kommunalen Infrastrukturen Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung ermöglichen zu können und auch eine sog. Wärmeinsel vorhalten zu können, wird der Gemeindevorstand in seiner nächsten Sitzung über einen Auftrag zur Lieferung von Aggregaten und Einbau von Stromeinspeisepunkten voraussichtlich für einen sechsstelligen Betrag befinden. Wir prüfen alternativ noch ein Mietmodell, für das allerdings so hohe laufende Vorhaltekosten anfallen würden, die diese Option wohl als eher nicht wirtschaftlich erscheinen lassen.
- Dann war der Einladung zur heutigen Sitzung eine Übersicht zum Stand des Haushaltsvollzugs beigelegt. Danach ist grundsätzlich alles im Plan.
- Hessen-Mobil hat darüber informiert, dass ab kommender Woche die Ortsdurchfahrt Niederzeuzheim für 4 Wochen gesperrt sein wird, also muss für die Fahrt nach Limburg der Weg über Hundsangen oder Elbtal gewählt werden.
- Am gestrigen Mittwoch ist der Glasfaserausbau in Dorndorf in der Straße „Zum Rollberg“ durch das von der Deutschen GigaNetz beauftragte Unternehmen Connect Energie GmbH begonnen worden. Ein wiederholt erbetener dornburgweiter zeitlicher Bauablaufplan liegt uns leider bisher nicht vor, aber der Anfang ist gemacht. Sollte es wider Erwarten zu einem Problem mit den Bauarbeiten kommen, steht das Unternehmen unter der Rufnummer

02131-3878470 zur Verfügung. Wir haben gemeindeseitig eine Bauüberwachung beauftragt, die aber nicht kontinuierlich vor Ort sein kann. Im Fokus steht die sachgerechte Ausführung der Arbeiten, allen voran der Wiederverschluss der Baugruben. Bei Tiefbauarbeiten kommt es aber unweigerlich zu Beeinträchtigungen durch Staub und Lärm bzw. temporäre Einschränkungen von Parkmöglichkeiten. Dafür wird um Verständnis gebeten. Wichtig ist unser aller Anschluss an das Glasfasernetz. Es steht noch ein symbolischer erster Spatenstich gemeinsam mit Waldbrunn und Elbtal aus.

- Abschließend noch der Hinweis, dass für die nächste Sitzung eine Vorlage zur ausstehenden Bildung einer Integrationskommission vorgesehen ist.

Punkt 3: Jährliche Berichterstattung des Waldbewirtschafters über den Zustand des Waldes

Der zuständige Waldbewirtschafter des Forst Service Taunus, Herr Frank Zabel, gab einen ausführlichen Bericht über den derzeitigen Zustand des Waldes. Aufkommende Fragen wurden zur Zufriedenheit der Beteiligten von Herrn Zabel beantwortet. Auf Nachfrage wurde seitens von Herrn Zabel zugesichert, zukünftig den Forstwirtschaftsplan zum Haushalt vorzulegen.

Punkt 4: Einbringung des Haushalts 2023 (gemäß §§ 92, 97 und 101 HGO) **a.) Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung der Gemeinde Dornburg für das Haushaltsjahr 2023 (§ 97 HGO)** **b.) Vorlage des Entwurfes des Investitionsprogramms der Gemeinde Dornburg für den Planungszeitraum 2022 - 2026 (§ 101 HGO)**

Herr Bürgermeister Andreas Höfner legte im Namen des Gemeindevorstandes der Gemeinde Dornburg den Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Dornburg für das Haushaltsjahr 2023 mit seinen Anlagen vor und erläuterte diesen.

Im Rahmen dieser Ausführungen legte er auch den Entwurf des Investitionsprogramms der Gemeinde Dornburg für den Planungszeitraum 2022 bis 2026 vor.

Im Anschluss hieran stellte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, fest, dass der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Dornburg für das Haushaltsjahr 2023 mit seinen Anlagen, der Entwurf des Investitionsprogramms der Gemeinde Dornburg für den Planungszeitraum 2022 - 2026 in der Gemeindevertretung eingebracht und vorgelegt wurden.

Er führte weiterhin aus, dass diese Entwürfe nunmehr ohne weitere Aussprache an den Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Dornburg zur weiteren Beratung und Erstellung einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung verwiesen werden.

Abstimmungsergebnis:

25:0:0

Punkt 5: Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Dornburg
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion Dornburg:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, den Paragraph 2 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Dornburg wie folgt zu ergänzen:

Nach Nr. 3 wird als Nr. 4 eingefügt: „Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz“

Nach kurzer Beratung stellte die CDU – Fraktion den Änderungsantrag, die Hauptsatzung nicht zu ändern und den bestehenden Bau- und Plansausschuss in den **Ausschuss für Bauen, Umwelt und Klimaschutz** umzubenennen.

Abstimmungsergebnis: 18:5:2

Punkt 6: Mängelmelder auf der Homepage der Gemeinde Dornburg
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion Dornburg:

Die Gemeindevertretung möge beschließen: der Gemeindevorstand wird beauftragt, auf der Webseite der Gemeinde einen „Mängelmelder“ nach dem Vorbild der Stadt Limburg einzurichten.

Da bereits seitens der Verwaltung ein Mängelmelder auf der Homepage installiert worden ist, wurde der Antrag durch den Antragsteller zurückgezogen.

Punkt 7: Umbenennung des Bürgerhauses
hier: gemeinsamer Antrag der Fraktionen im Gemeindeparlament

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas den vorliegenden gemeinsamen Antrag der Fraktionen im Gemeindeparlament:

Die Fraktionen der Gemeinde Dornburg beantragen, das Bürgerhaus in Frickhofen, in „Paul Arens Bürgerhaus“ umzubenennen.

Abstimmungsergebnis: 22:0:3

Punkt 8: Antrag auf Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Dornburg
hier: gemeinsamer Antrag der Fraktionen im Gemeindeparlament

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas den vorliegenden gemeinsamen Antrag der Fraktionen im Gemeindeparlament:

Die Fraktionen der Gemeinde Dornburg beantragen die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Dornburg für Frau Ria Breithecker (Gründerin des Tanzcorps Rot-Weisse-Funken 1971 e.V.).

Abstimmungsergebnis: 25:0:0

Punkt 9: Wasserversorgung
hier: Anfrage der SPD-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas die vorliegende Anfrage der SPD-Fraktion Dornburg:

„Der Gemeindevorstand wird im Hinblick auf die lange Trockenheit um Auskunft gebeten, ob mittel- und langfristig die Wasserversorgung in Dornburg gesichert ist.

Muss damit gerechnet werden, dass hierfür in naher Zukunft ein erheblicher Investitionsbedarf besteht?

Wie verhält es sich mit der Schadstoffbelastung, insbesondere durch Nitrat?

Wie ist die Wasserversorgung bei einem länger andauernden Stromausfall sichergestellt?“

Herr Bürgermeister Andreas Höfner beantwortete die Anfrage wie folgt:

„Zur Frage nach der mittel- und langfristigen Versorgungssicherheit:

Eine pauschale Beantwortung dieser Frage ist nicht möglich, betrachtet man die Leistungsfähigkeit der Quellen, Schürfungen und Brunnenanlagen in der Gemeinde, kann man die Frage nach der mittelfristigen Versorgung aber sicher mit ja beantworten.

Eine Aussage zur langfristigen Versorgung ist abhängig von der Entwicklung der Grundwasserstände und weiteren unvorhersehbaren Entwicklungen wie z.B.

Flächenerweiterungen durch Neubaugebiete und Veränderung der Einwohnerdichte. Sollten diese Faktoren stabil bleiben, ist festzustellen, dass es in den letzten Jahren bei der Belieferung mit Trinkwasser noch zu keinem Engpass der Versorgung gekommen ist. Bei parallelen Poolbefüllungen oder bei längeren Trockenperioden ist allerdings ein Agieren im Grenzbereich unumgänglich, was bis jetzt durch das bestehende Ringsystem und Pumpverbindungen unter den Aufbereitungen kompensiert werden konnte.

Zur Frage nach dem Investitionsbedarf:

Die Gemeinde Dornburg hat am 25.03.2022 ein Sanierungskonzept beauftragt, welches Vorschläge zur Instandhaltung und Optimierung der Trinkwasseranlagen darlegen soll. Nach erster Vorstellung der Ergebnisse des Konzeptes im Rathaus ist damit zu rechnen, dass in naher Zukunft erhebliche Investitionen getätigt werden müssen. In den letzten Jahren wurden bereits regelmäßig Investitionen in die Instandhaltung und Modernisierung der Anlagenteile getätigt. Beispielhaft hierfür sind technische Veränderungen an den Aufbereitungsanlagen (Fernüberwachung), Regenerierungsarbeiten an Quellen und Brunnen bis hin zur Erneuerung ganzer Wasserleitungsabschnitte, wie jüngst in der Brückenstraße in Langendernbach, zu

nennen. Wir müssen wohl in den nächsten Haushalten Mittel für unumgängliche Ertüchtigungsmaßnahmen an den Wassergewinnungsanlagen einstellen. Neben der Sanierung der Gewinnungsanlagen müssen wir unbedingt die Erhöhung der Kapazität der Hochbehälter zunächst in Wilsenroth und dann in Dorndorf angehen, die jeweils für sich alleine gesehen, also ohne das Ringsystem mit den Pumpenanlagen, unzureichend sind. Die hierfür veranschlagten Ansätze im heute eingebrachten Haushalt werden nach den Einschätzungen des Gutachters wohl leider nicht ansatzweise ausreichen.

Zu Frage etwaiger Schadstoffbelastungen:

Die einzuhaltenden Grenzwerte werden in keiner Anlage überschritten. Der Grenzwert für Nitrat liegt bei 50mg/l. Den höchsten Wert verzeichnet insoweit der Tiefbrunnen Breitenborn mit rund 20 mg/l. Die restlichen Anlagen liegen bei rund 10mg/l Nitrat.

Zur Frage nach der Versorgung bei Stromausfall:

Bei einem länger anhaltenden Stromausfall kann die Wasserversorgung, insbesondere die Löschwasserversorgung nur durch den Einsatz von Notstromaggregaten gesichert werden. Aktuell verfügt die Gemeinde Dornburg jedoch nur bei den Feuerwehren über solche Aggregate. Ich verweise insofern auf meine diesbezügliche Mitteilung unter TOP 2. Ein länger andauernder Stromausfall wird zwangsweise zu einem Versorgungsengpass auch bei der Trinkwasserversorgung führen. Auch mit den Stromaggregaten werden wir nur zeitlich begrenzt in der Lage sein, einen Versorgungsausfall hinauszuzögern, weil wir für die Aggregate wiederum Betriebsstoffe benötigen, die wir nur begrenzt bevorraten können. Ich bin aber guter Dinge, dass es dem Energieversorger gelingen wird, das Gesamtsystem nach dem Herniederliegen binnen einiger Tage wieder hochfahren zu können. Sicher ist das aber leider nicht.“

Punkt 10: Kindertagesstätten

hier: *Anfrage der SPD-Fraktion Dornburg*

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas die vorliegende Anfrage der SPD-Fraktion Dornburg:

„Der Gemeindevorstand wird um Auskunft gebeten, wie sich die aktuelle Situation in den Kindertagesstätten darstellt.

Wie viele Kinder befinden sich derzeit auf Wartelisten und wie wird damit umgegangen?

Sind Eltern bereit, ihr Kind in eine Kita außerhalb ihres Ortsteils zu schicken?

Lässt sich die weitere Entwicklung prognostizieren und muss damit gerechnet werden, dass auf die Gemeinde zukünftig erhebliche Investitionen in diesem Bereich zukommen?

Herr Bürgermeister Andreas Höfner beantwortete die Anfrage wie folgt:

„Ich hatte die Mitglieder des Ältestenrates mit Weiterleitung einer Mail der Kitakoordinatorin der katholischen Kirchengemeinde St. Blasius im Westerwald im August dieses Jahres bereits über die Situation informiert. Das hat dann vermutlich zu der Anfrage geführt.

Das Ganze ist sehr dynamisch. Zum Stichtag 06.10.2022 hat die Kitakoordinatorin mitgeteilt, dass sich in Thalheim 1 U3-Kind, in Langendernbach 2 Ü3-Kinder, in Dorndorf 1 Ü3-Kind und in Frickhofen 2 U3-Kinder sowie 2 Ü3-Kinder auf Wartelisten befinden. Das vermeintlich fehlende Betreuungsangebot kann aber bei Betrachtung aller Dornburger Betreuungsangebote nicht bestätigt werden. Für U3-Kinder bestehen ausreichend freie Plätze

in der interkommunalen Kinderkrippe Villa Musica in Hadamar und in Wilsenroth reicht das Angebot an freien Plätzen für Ü3-Kinder derzeit auch noch aus.

Kinder auf Wartelisten werden seitens des Trägers natürlich grundsätzlich an verfügbare Kitaplätze in den anderen Einrichtungen verwiesen. In Einzelfällen wird auch eine Nachmittagsbetreuung im Rahmen eines sog. Platzsharings angeboten, wobei sich zwei Kinder dann einen Platz teilen. Die Wartelisten geben aber zu erkennen, dass ein Teil der Eltern nicht bereit ist, das Kind in einer Kita außerhalb des Wohnortsteils betreuen zu lassen. Das ist aber eine Minderheit. So werden im aktuellen Kita-Jahr in Langendernbach 2, in Thalheim 4, in Wilsenroth 7, in Frickhofen 8 und in Dorndorf gar 26 Kinder betreut, die nicht aus dem Ortsteil kommen.

Bei einer Gesamtbetrachtung muss aber konstatiert werden, dass wir uns derzeit an der Kapazitätsgrenze bewegen. Wenn sich diese Situation in den nächsten Kitajahren verschärft, weil mehr Eltern Kinder bereits ab dem 1. Lebensjahr oder sogar noch früher in eine Krippe geben wollen, besteht Investitionsbedarf zur Erweiterung dieses Betreuungsangebotes. M.E. sollten wir insoweit einen Anbau einer U3-Gruppe in Frickhofen in Erwägung ziehen, sobald ein neues Förderprogramm seitens Bund bzw. Land aufgelegt wird. Diese Erweiterungsplanung ist ja im Jahr 2013 leider abgelehnt worden, wo Fördermöglichkeiten bestanden.“

Punkt 11: Hessen aktiv: Die Klimakommunen

hier: *Anfrage der SPD-Fraktion Dornburg*

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas die vorliegende Anfrage der SPD-Fraktion Dornburg:

„In der Sitzung am 28.09.2021 hat die Gemeindevertretung einstimmig dem Aktionsplan für die Gemeinde Dornburg im Rahmen des Bündnisses „Hessen aktiv: Die Klimakommunen“ zugestimmt.

Der Gemeindevorstand wird um Auskunft gebeten, wie hier der Sachstand ist. Warum haben der Bau- und Planungsausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss, an die der Antrag zur Beratung verwiesen wurde, bisher nicht getagt?“

Herr Bürgermeister Andreas Höfner beantwortete die Anfrage wie folgt:

„Zunächst ist festzustellen, dass die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 28.09.2021 dem Entwurf eines Aktionsplans noch nicht zugestimmt, sondern den Punkt einstimmig zur Beratung an den Bau- und Planungsausschuss sowie den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen hat. Wir haben den eingebrachten Entwurf des Aktionsplans im Rathaus zwischenzeitlich weiterbearbeitet und im Lichte einer Bewertung von Förderfähigkeiten durch die Landesenergieagentur teils modifiziert, teils ergänzt. Für die nach der Beschlussfassung der Gemeindevertretung gebotene Vorlage des Plans an das Umweltministerium war schließlich noch eine Aktualisierung der Energieverbrauchsbilanz einzuarbeiten, für die der Zugang der Rechnungen des Energieversorgers September 2022 abzuwarten war. Nach Abstimmung mit den Ausschussvorsitzenden von HFA und BPA ist eine Befassung in einer gemeinsamen Ausschusssitzung am 21. November dieses Jahres vorgesehen.“

Danach schloss der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, um 21.30 Uhr die zwölfte öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

-Höhler-

- Kirch -